



# UKRAINISCHE ARCHIVE RETTEN

Wir sammeln 500 € für den  
Transport und die Sicherung  
von Dokumenten der Archiv-  
abteilung der staatlichen  
Bezirksverwaltung von Beryslav

Kontoinhaber  
**Belarusische Gemeinschaft  
RAZAM e.V.**

IBAN  
**DE14 4306 0967 1186 2060 00**

BIC  
**GENODEM1GLS**

Kreditinstitut  
**GLS Gemeinschaftsbank eG**

Verwendungszweck  
**SaveArchiv**

Link zu unserem  
Paypal-Spendenkonto





Archive sind ein wichtiger Teil des kulturellen und historischen Erbes einer Nation. In ihnen lagern die Zeugnisse, auf denen wissenschaftliche Geschichtsschreibung und Erinnerungskultur aufbauen. Doch als Begründung für seinen Angriffskrieg versucht Russland, der Ukraine ihre Identität als souveräne Nation abzusprechen. Die Zerstörung von ukrainischen Archiven ist dementsprechend Teil der russischen Kriegsführung. Archive im ganzen Land werden zerbombt, in Brand gesetzt, vermint, geplündert.

Ukrainische Archivare arbeiten seit Kriegsbeginn mit Hochdruck daran, die Bestände zu retten, zu bewahren und dafür insbesondere auch zu digitalisieren. Jedoch erschweren Personalmangel, Finanzierungsprobleme, fehlende Ausstattung und Kriegsschäden die Bemühungen massiv. Zudem sind Hilfsprojekte leider seit Beginn der Invasion deutlich zurückgegangen.

Eines von vielen stark gefährdeten Archiven ist das die Archivabteilung der staatlichen Bezirksverwaltung der Stadt Beryslav in der Oblast Cherson.

Die Stadt liegt unmittelbar an der südlichen Frontline und war im Jahr 2022 mehrere Monate von Russland besetzt worden. Das Gebäude des Archivs wurde durch russischen Beschuss stark beschädigt und muss dringend evakuiert werden.

Die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. sammelt zusammen mit dem Pilecki-Institut Berlin und der Belarusischen Gemeinschaft RAZAM e.V. Spenden für den Transport und die Sicherung der gefährdeten Archivalien.

**Helfen Sie mit, das historische und kulturelle Erbe der Ukraine zu schützen.**

**Wir danken Ihnen herzlich!**